

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 35

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Son- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domiciles juridiques (Rechtsdomizile). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisurkunde. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Brüsseler Zuckerkonvention. — Konsulate. — Consuls. — Commerce des appareils sanitaires etc. au Chili. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen von je Fr. 500 des 3% Anleihe des Staates Bern von 1895, Nr. 14099 und 14100, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 19*)

Bern, den 3. Februar 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat unterm 7. Februar 1912 in Anwendung von Art. 854 Schweizerisches Obligationenrecht nachgenannten Titel als kraftlos erklärt: (W 20)

Obligation Nr. 3811 vom 22. Dezember 1908 der Ersparniskassa Olten per Fr. 2000, auf den Inhaber lautend, mit den zugehörigen 10 Zinscoupons für die Jahre 1909 bis 1918, fällig jeweils auf 23. Dezember mit Fr. 80. Olten, den 7. Februar 1912.

Der Amtsgerichtschreiber von Olten-Gösgen:

W. Wyss.

Erste Publikation

Der Gemeinderat Buch (Kanton Schaffhausen) stellt beim Bezirksgericht Reyth das Gesuch um Einleitung des Amortisationsverfahrens über:

- a. Die Realkautionsurkunde Nr. 1, vom 20. Februar 1871, Kautionssumme Fr. 400, Schuldner: Veit Keller, Buch.
- b. Die Kreditpfandurkunde Nr. 7, vom 7. Oktober 1865, Kautionssumme Fr. 485, Schuldnerin: Adelgunde Brütisch, vertreten durch den Vormund Joh. Brütisch, alt Ziegler.
- c. Die Realkautionsurkunde Nr. 1, vom 31. Januar 1880, Kautionssumme Fr. 1790, Schuldner: Konrad Storrer, Landwirt in Buch.

Laut Mitteilung des Gemeinderates sollen die betreffenden Schuldsummen bezahlt sein, dagegen können die Titel nicht mehr zur Stelle gebracht werden.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Reyth ergeht nun an alle diejenigen, welche berechnete Ansprüche an genannte Titel glauben erheben zu können, die Aufforderung, solche bis spätestens den 8. Februar 1912 beim Präsidium des Bezirksgerichtes Reyth geltend zu machen, ansonst die Urkunden kraftlos erklärt und der Gemeinderat Buch ermächtigt würde, die Titel im Pfandprotokoll zu streichen. (W 21)

Thayngen, den 7. Februar 1912.

A. A. des Bezirksgerichtes Reyth:

Die Kanzlei: J. Stamm.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„LA FRANCE“, Compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Le domicile juridique pour le Canton de Glaris est établi chez Monsieur Joachim Mercier, avocat à Glaris, en remplacement de Monsieur Muller-Schwytzer, ce dernier ayant quitté le canton. (D 10)

Genève, le 5 février 1912.

Le mandataire général: E. Desarzens.

„La Foncière“, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, 17, Rue Louis-Le-Grand, à Paris

Le domicile juridique de la compagnie est élu pour le Canton de Zurich chez Monsieur E. Naumann-Hausmann, à Winterthur, Gertrudstrasse 12, en remplacement de Monsieur Henri Roehat, démissionnaire. Paris, le 5 février 1912. (D 11)

Le directeur: Leyris.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Oefen, Herdanlagen, etc. etc. — 1912. 5. Februar. Math. H. Bungartz A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1777). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar

1912 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Oefen, Herdanlagen, Kücheneinrichtungen und einschlägiger Artikel für Bäckereien und Konditoreien, Hotels, Restaurants, etc. Die Gesellschaft ist auch zu andern der Gesellschaft dienenden Geschäftsabschlüssen befugt. Das Grundkapital ist auf Fr. 150,000 erhöht und zerfällt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Bernhard Peitzsch, von Köln, in Zürich IV; der Direktor (Geschäftsführer): Mathias H. Bungartz (hisher), sowie per procura der Prokurist: Theodor Mayer, von Stuttgart, in Zürich IV.

5. Februar. Unter der Firma A.-G. Union Confiseriefabrik hat sich mit Sitz in Illnau und auf die Dauer von 10 Jahren am 20. Januar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb in Aktiven und Passiven der bisher unter der Firma Asper & Cie. in Illnau bestehenden Confiseriefabrik, deren Weiterbetrieb, sowie den Handel in Confiseriewaren und ähnlichen Produkten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an gleichartigen Unternehmungen im In- und Auslande beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt dessen Delegierter durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies: Martin Goeggel, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Unter Illnau, im Sohr.

5. Februar. Wasserversorgungs-Genossenschaft Ottenbach in Ottenbach (S. H. A. B. vom 4. März 1896, pag. 245). Gottlieb Gattiker, Gustav Zschokke, Jakob Hegetschweiler, Jakob Leuter und Heinrich Hegetschweiler sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Leuter-Schmid, bisher Quästor, als Vizepräsident; Jakob Nievergelt, als Aktuar; Heinrich Berli-Nievergelt, als Quästor, und Abraham Hegetschweiler, von Ottenbach, als Beisitzer; alle in Ottenbach. Zwei Stellen im Vorstand sind zurzeit nicht besetzt.

5. Februar. Die Mitglieder der Sennereigenossenschaft Hegnau in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 120 vom 13. Mai 1909, pag. 853) haben in ihrer Generalversammlung vom 14. Januar 1912 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt, und es wird diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder: Otto Schneider-Brauch, Max Lang und Heinrich Wegmann, am 1. Februar 1912 gelöscht.

5. Februar. Die Firma Is. Guggenheim-Hopfer, Wäschefabrik, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 51) verzeigt als Geschäftslokal: Seestrasse 30.

Bureauutensilien. — 5. Februar. Inhaber der Firma G. Gelesnoff in Mannedorf ist Gregor Gelesnoff, von St. Petersburg (Russland), in Mannedorf. Handel in Bureauutensilien. An der Seestrasse.

Mineralwasser und Likör. — 5. Februar. Die Firma Jul. Widmann in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 470 vom 22. Dezember 1903, pag. 1877), und damit die Prokura Julius Widmann, jun., ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Julius Widmann und Henri Widmann, beide von Ins (Kt. Bern), in Winterthur, haben unter der Firma Gebrüder Widmann in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jul. Widmann» übernimmt. Mineralwasser- und Likörfabrik. Wilbachstrasse 25.

Confiserie, Biskuits. — 5. Februar. Inhaberin der Firma M. Halder-Peppler in Zürich III ist Marie Halder, geb. Peppler, von Lenzburg, in Oerlikon. Fabrikation von Confiserie und Biskuits. Kasernenstrasse 25. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Max Adolf Halder-Peppler.

Technische Produkte. — 5. Februar. Die Firma Aug. Schellenbaum in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 29) ist infolge Assoziation erloschen.

August Schellenbaum, von und in Winterthur, und Jules Baur, von Bauma, in Brugg, haben unter der Firma A. Schellenbaum & Co. in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Schellenbaum» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Schellenbaum, und Kommanditist ist Jules Baur, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Fabrikation und Handel in technischen Produkten. Lindstrasse 31.

5. Februar. Armaturenfabrik Zürich F. Merker & Cie. Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349). Die Prokura von Traugott Schäfer ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat eine weitere Einzelprokura erteilt an Felix Bauer, von Bern, in Zürich.

Zigarren, Immobilien. — 6. Februar. Inhaberin der Firma B. Huber-Eichhorn in Zürich I ist Barbara Huber, geb. Eichhorn, von Basel, in Zürich I. Zigarrengeschäft und Immobilienverkehr. Kruggasse 10.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 6. Februar. Kantonalbank von Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1911, pag. 529, und Verweisungen). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 26. Dezember 1911 dem Ernst Scherz, Inspektor,

von Reichenbach, Hans Schmid, Chef der Informationsabteilung, von Thun, und August Ehm, Chef des Effektenbureaus, von Neuenburg, alle in Bern, die Prokura in dem Sinne erteilt, dass sie entweder zu zweien unter sich oder kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Hauptbank rechtsgültig zeichnen können. Die Kollektivprokura des Hans Bützer, von Teuffenthal, ist erloschen.

Soleturn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Gasthofbetrieb. — 1912. 6. Februar. Die Firma Wytttenbach-Staub, Gasthofbetrieb, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 434 vom 6. November 1905, pag. 1734), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

Cartons photographiques, etc. — 1912. 5. février. Robert Chevalley s'est retiré, depuis le 31 janvier 1912, de la société en nom collectif Roset, Chevalley et Cie, fabrique de cartons photographiques et de cartonnages en tous genres, à Carouge (F. o. s. du c. du 9 août 1907, page 1411).

Cartonnages. — 5. février. La société en nom collectif Chevalley et Gallay en liquidation, fabrique de cartonnages en tous genres, à Carouge (F. o. s. du c. du 9 août 1907, page 1411), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Café-pension. — 5. février. La raison Jouvencin, café-pension et débride, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 novembre 1906, page 1830), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Horlogerie. — 5. février. Le chef de la maison Armand Barbezat, à Genève, commencée le 1^{er} février 1909, est Armand Barbezat, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève. Commerce d'horlogerie en gros, 19, Rue de Berne.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Aargau — Argovie — Argovia

1912. 6. Februar. Die Ehegatten Johann Friedrich Klingelfuss, geb. 1834, Mechaniker, von Basel, in Aarau, und Elisabeth, geb. Widmer, geb. 1845, wohnhaft in Aarau, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma Bertha Fonti-Meier in Rapperswil, Handlung in Korsetten, Spezialgeschäft, unterm 4. Januar 1912 ausgestellte und verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 28, Souche Nr. 3228, gültig für das Jahr 1912, lautend auf die Firmainhaberin und Emma Meyer, Rapperswil, wird hiemit als kraftlos erklärt, und es hat nur das heute verabfolgte Duplikat Nr. 83, Souche Nr. 3233, lautend auf den Namen der Firmainhaberin und Emma Meyer, Rapperswil, Gültigkeit. (V. 8)

Uznach, 6. Februar 1912.

Das Bezirksamt vom Sebezirk.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ansicht nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für den Monat Januar der Jahre 1911 und 1912:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consuls des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1911 et 1912:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall

(St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden.)

Januar 1911 — Janvier 1912

Fr. Fr.

Stickerei in Plattstich: 5,327,241 5,588,168

Maschinenstickereien 370,282 408,450

Taschentücher, Kragen, Roben, etc. 588,947 722,716

Seidene, baumwollene u. Metallsplitzen 11,498

Appenzeller Artikel

Stickerei in Kettenstich:

Vorhänge 161,554 152,943

Mode-Artikel 9,895 37,463

Stickereien insgesamt: 6,457,919 6,921,288

Plattstichgewebe, gewoben und gestickt: 254,208 115,702

Glatte Baumwollgewebe 106,612 46,821

Baumwollwaren 2,678

Baumwoll- und Seidengarn 98,843 132,289

Benteltuch 46,627 55,292

Maschinen und Maschinenteile 4,849 80,564

Käse 145,163 86,222

Verschiedenes 108,912 122,593

7,223,128 7,543,394

Davon Export nach den Philippinen 33,694 56,983

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich

(Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin.)

Seidene und halbsidene Stückerwaren: 559,224 527,658

Benteltuch 33,145 56,368

Kunstseide 12,018 27,876

Strickwaren 52,371 44,109

Baumwollwaren 6,682 23,698

Baumwollgarn 28,976 5,158

Bücher und Bilder 33,224 20,572

Strohwaren 185,933 125,076

Leder 2,602

Schokolade 833

Chemikalien 3,061

Gelatine 24,702 30,759

Käse 118,866 189,256

Nahrungsmittel 15,049

Maschinen 35,821 30,678

Wissensch. Instrumente, Reisezeuge 1,164 3,275

Verschiedenes 197,175 228,837

1,304,178 1,311,008

Davon Export nach den Philippinen 183,865 206,515

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle

(Baselstadt, Baselland, Solothurn.)

Januar 1911 — Janvier 1912

Fr. Fr.

Florsetseide 580,973 287,741

Abfallseide, roh 47,436

Bänder 319,186 273,627

Kunstseide 35,792 41,869

Strickwaren 15,386 6,954

Anilinfarben 291,322 354,572

Andere Farben und Chemikalien 12,612 17,814

Pharmazeutische Produkte 70,835 58,886

Horlogerie et fournitures 46,590 21,630

Wein 3,249

Verschiedenes 97,283 83,458

1,469,927 1,146,236

Davon Export nach den Philippinen 18,047 27,358

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne

(Bern, Fribourg, Neuchâtel)

Käse 705,851 559,769

Kondensierte Milch 13,227 24,377

Bänder 7,456

Strickwaren 72,930 76,242

Strohwaren 9,871 10,860

Horlogerie et fournitures 343,155 417,186

Schokolade 39,621 37,401

Kirschwasser 4,261

Maschinen und Maschinenteile 13,670 11,507

Verschiedenes 4,981 18,071

1,215,023 1,155,408

Davon Export nach den Philippinen 18,047 27,358

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève

(Genève, Vaud, Valais)

Horlogerie et fournitures 217,307 164,325

Bottes à musique 1,348 3,445

Pierres précieuses 3,540 24,217

Produits de lait (Milchprodukte) 1,570

Limes (Feilen) 16,339 10,752

Instruments scientifiques 3,565

Produits chimiques 4,989 3,660

Parfums 9,963 56,676

Chocolat 189

Vin 159

Machines et pièces de machines 7,018

Divers (Verschiedenes) 19,680 35,655

Genf 286,709 302,448

Bern 1,215,023 1,155,408

Basel 1,469,927 1,146,236

Zürich 1,304,178 1,311,008

St. Gallen 7,223,128 7,543,394

Total 11,498,965 11,458,479

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

Januar 1911 — Janvier 1912

Fr. Fr.

Seidene und halbsidene Stückerwaren — Tissus de soie pure et

mélange en pièce 559,224 527,658

Benteltuch — Gaze de soie à bluter 79,772 111,660

Bänder (seidene und halbsidene) — Rubans de soie et mi-soie 326,642 273,627

Florsetseide — Bourre de soie 580,973 287,741

Abfallseide, roh — Déchets de soie écru 47,436

Seidenwaren — Soieries 1,546,611 1,248,122

Stickereien — Broderies 6,457,919 6,921,233

Kunstseide — Soie artificielle 47,805 69,745

Baumwollgarn — Fils de coton 127,819 137,447

Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine 367,497 188,899

Strickwaren — Tricotage 140,637 126,305

Strohgeflechte — Tresses de paille 195,804 785,926

Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures 343,155 417,186

Musikdosen — Boîtes à musique 1,348 3,445

Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques 3,565

Maschinen und Maschinenteile — Machines et pièces de machines 13,670 11,507

Bücher und Bilder — Livres et Images 20,572

Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts 2,602

Leder — Cuir 2,602

Anilinfarben — Couleurs d'aniline 291,322 354,572

Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques 98,347 142,117

Käse — Fromage 969,880 815,247

Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait 14,797 24,377

Schokolade — Chocolat 40,454 37,590

Spirituosen — Spiritueux 4,261 3,408

Verschiedenes — Divers 516,355 470,125

Total 11,498,965 11,458,479

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien der vorstehenden Zusammenfassungen nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Brüsseler Zuckerkonvention. Die in Brüssel versammelte permanente Kommission hat beschlossen, Russland außer dem bisherigen regulären Exportkontingent von 200,000 Tonnen eine Extraausfuhr von 150,000 Tonnen für die laufende Kampagne 1911/12 und von je 25,000 Tonnen für jedes der folgenden 4 Jahre, zusammen 100,000 Tonnen zu bewilligen. Im ganzen erhält somit Russland anstatt dem von ihm verlangten Extrakontingent von 300,000 Tonnen nur 250,000 Tonnen, die in genannter Weise auf 5 Jahre verteilt werden. Die Parlamente der Konventionsstaaten werden sich nun darüber auszusprechen haben, ob sie diese Vereinbarung genehmigen und die Konvention gleichzeitig um 5 Jahre, vom 1. September 1913 an gerechnet, verlängern wollen. Die Kommission hat auch beschlossen, der Schweiz, welche bisher nur beratende Stimme hatte, das Stimmrecht zu verleihen. (Ständiger Delegierter der Schweiz ist Herr Generalkonsul Borel in Brüssel.) Im übrigen bleibt es bei den bisherigen Bestimmungen der internationalen Konvention.

Der Bundesrat hat am 7. Februar den Beschlüssen der permanenten Kommission zugestimmt, nachdem sich auch der Verband schweizerischer Schokoladefabrikanten für den Verbleib in der Union ausgesprochen hat. Die vom schweizerischen Bäcker- und Konditorenverband und vom Verband schweizerischer Zuckerwarenfabrikanten im Sinne des Austritts der Schweiz gefassten Resolutionen beruhen unverkennbar auf der ganz unrichtigen Auffassung, dass die Zugehörigkeit zur Union den Konsum von russischem Zucker in der Schweiz ausschliesse. In Wirklichkeit aber ist die Einfuhr von russischem Zucker in die Konventionsstaaten bis zur

Erschöpfung des russischen Kontingents ohne Zuschlagszoll gestattet. Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Schweden machen insofern eine Ausnahme, als sie mit Russland eine besondere Vereinbarung getroffen haben, wonach russische Zucker bei der Einfuhr in diese Staaten einem Zuschlagszoll unterworfen werden kann. Ferner bestehen besondere Abmachungen zwischen der Schweiz und Deutschland, welches seinerzeit im bestehenden Handelsvertrag für den Fall des Beitritts der Schweiz zur Zuckerkonvention und für so lange, als sie derselben angehört, eine Extrazollermässigung für Schokolade und Zuckerwaren zugestanden hat. Die nächste Folge des Austritts der Schweiz aus der Union wäre der Wegfall dieser besonders Vergünstigung für unsere Ausfuhr nach Deutschland. Irgend einen praktischen Nutzen zöge dagegen die Schweiz aus ihrem Austritt aus der Union nicht. Auch könnte der Austritt erst auf 1. September 1913 erfolgen, da die laufende Konventionsperiode erst mit jenem Tage zu Ende geht. Nachdem das russische Begehren um Vergrößerung des Ausfuhrkontingents zum grossen Teil bewilligt worden ist, wird allgemein angenommen, dass dies auf den Zuckermarkt günstig zurückwirken und die Preise fühlbar zurückdrängen werde.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 6. Februar Herrn John J. Meyer, aus Basel, zum schweizerischen Konsul in St. Louis, Mo., für die Staaten Missouri, Kansas, Nebraska und den südlichen Teil von Illinois, ernannt.

Commerce des appareils sanitaires etc. au Chili. Suivant un rapport belge, publié par le «Moniteur officiel du commerce», le Chili présentera dans peu de temps un bon débouché pour les appareils sanitaires, qui commencent à s'importer. Actuellement, quelques firmes anglaises, allemandes et nord-américaines lancent sur le marché des lavabos, salles de bain, etc. Chaque bonne maison veut sa salle de bain, et les nouveaux

clubs, que l'on va construire tant à Santiago qu'à Valparaiso, augmenteront prochainement la vente de ces articles.

Les conditions de vente sont les suivantes: Le vendeur livre les articles placés prêts à fonctionner. Le paiement se fait à 8 ou 15 jours, avec un escompte de 5 %.

Il n'est pas rare de rencontrer, au centre des grandes villes du Chili, des pharmacies-drogueries, occupant un personnel de 5, 10, 20 et jusqu'à 50 employés. Les achats se font par les maisons de Londres, Liverpool, Hambourg et Paris pour les commandes exécutées en Europe; ils sont faits par les firmes établies au Chili pour les ordres exécutés aux Etats-Unis.

— **Consulats.** M. Jean-Jacques Meyer, de Bâle, est nommé consul suisse, à St-Louis (Missouri), pour les Etats du Missouri, du Kansas, du Nebraska et de la partie méridionale de l'Illinois.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung		Recettes de l'administration fédérale des douanes			
Monat	1911	1912	Mehreinnahme Augmentation	Mindererinnahme Diminution	Mois
Januar	5,745,795.26	6,459,133.10	713,337.84	—	Janvier
Februar	5,961,752.30	—	—	—	Février
März	7,907,537.95	—	—	—	Mars
April	6,411,418.88	—	—	—	Avril
Mai	6,864,326.74	—	—	—	Mai
Juni	6,080,464.40	—	—	—	Juin
Juli	6,131,014.30	—	—	—	Juillet
August	6,070,573.63	—	—	—	Août
September	6,659,607.52	—	—	—	Septembre
Oktober	7,672,103.47	—	—	—	Octobre
November	7,021,125.13	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	Décembre

Annoncen-Regie

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

AVIS

La part sociale, n° 57654, de la Banque Populaire Suisse, à Genève, de fr. 1000, au nom de Madame Louise Duchable, au Petit-Lancy, a été égarée. (20301 X) (268.)

Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, la dite part sera annulée et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 30 janvier 1912.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

A.G. Ziegel- & Backsteinfabriken

Nebikon — Göttnau — Horw — Muri

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

Generalversammlung

auf Dienstag, den 20. Februar 1912, nachmittags 2 1/4 Uhr
ins „Hotel Union“ in Luzern
eingeladen. (512 Lz) 337

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht pro 1911.
3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 9. Februar 1912 an auf dem Bureau in Nebikon zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641, Abs. 1 O.-R.).

Nebikon, 6. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Bodenkreditbank in Basel

Dividendenzahlung

Die heute abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre beschloss die Auszahlung einer Dividende von 4 1/2 % = Fr. 22.50 für die Aktien Serie A und Fr. 5.62 1/2 für die Aktien Serie B. (951 Q) 335

Die Auszahlung der Dividende erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 1 der Aktien Serie A, der Coupons Nr. 1 und 2 der Aktien Serie B spesenfrei von heute ab an folgenden Stellen in:

Basel: An unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72.
Beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen.

Bei der Bank von Elsass & Lothringen.
Beim Bankhaus R. N. Brüdern.

St. Gallen: Beim Schweizerischen Bankverein.

Genf: „ „ „ „

Mannheim: Beim Bankhaus Bordier & Co.

Strassburg: Bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A. G.

Basel, den 7. Februar 1912.

Die Direktion.

Schluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten: Arbon, Krenzligen, Romanshorn und Weinfelden

vom 31. Dezember 1911

Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
1. Kassa	516,301.70	1. Aktien-Kapital*	20,000,000.—
2. Banken und Bankiers	926,352.30	2. Reservefonds	4,800,000.—
3. Wechsel	2,274,777.70	3. Unterstützung- und Pensionsfonds für die Angestellten	150,000.—
4. Hypothekar-Darlehen	171,768,863.75	4. Banken und Bankiers	836,601.40
5. Darlehen auf Obligationen	4,964,847.10	5. Depositen	1,064,892.55
6. Konto-Korrent-Debitoren	32,270,309.25	6. Tratten und Akzepte:	
7. Valoren	2,135,754.25	a) Für eigene	
8. Liegenschaften (nicht z. eigenen Gebrauch bestimmt)	157,246.05	Rechnung Fr. 881,427.15	
9. Immobilien (Bankgebäude)	560,000.—	b) Für Rechnung	
10. Gesellschaftskonti	4,815,238.10	Dritter	6,730,214.25
			7,611,641.40
		7. Konto-Korrent-Kreditoren	25,859,708.65
		8. Sparkasse	13,264,983.70
		9. Obligationen	143,018,140.—
		10. Gesellschaftskonti	2,692,854.95
		11. Dividende	1,040,000.—
		12. Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1912	50,872.55
(F 3300 Z) 295!			Fr. 220,389,690.20
	Fr. 220,389,690.20		

* wozu Fr. 16,000,000 dividendenberechtigt pro 1911.

Frauenfeld, 1. Januar 1912.

Die Hauptdirektion.

Toggenburger Bank in Lichtensteig

Die Aktionäre werden hiemit zur

XXXXVIII. ordentlichen General-Versammlung

auf Freitag, den 1. März 1912, mittags 2 1/2 Uhr

in den Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen: (W 405 G) 327

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911.
2. Berichterstattung der Revisionskommission.
3. Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1911.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 21. Februar a. c. an auf unserem Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unsern Bureau in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur General-Versammlung bis zum 29. Februar abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Lichtensteig, den 1. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

Der Präsident:

(E. Grob-Halter.

Die Haupt-Direktion:

Michel. Zoller.

Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Durch Verfügung des Herrn Reg.-Statthalters von Büren vom 18. Januar 1912 ist über Vermögen und Schulden des unbekannt abwesenden und verheirateten **Fritz Arn**, Johannes sel. und der Anna Maria geb. Otti, Sattler, wohnhaft gewesen in **Bätigen**, geb. 1884, die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche an Fritz Arn sind bis und mit 5. März 1912 dem tit. Reg.-Statthalteramt **Büren** schriftlich einzureichen. Innert der gleichen Frist und am nämlichen Ort haben die Schuldner des Fritz Arn ihre Verbindlichkeiten anzumelden. (262.)

Die Unterlassung der Anmeldung zieht für die Gläubiger die in Art. 590 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vorgesehenen Folgen nach sich.

Bätigen, den 30. Januar 1912.

Der Beistand des Fritz Arn:
F. Dick.

Fritz Marti Aktiengesellschaft Bern

Einladung

zur

VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 22. Februar 1912, nachmittags 2 Uhr
im **Kasino Bern** (Liedertafelsaal)

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1910/11.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 10. Februar ab zur Einsicht der Aktionäre im **Geschäftslokal der Aktiengesellschaft**, Murtenstrasse 83, aufgelegt. (309.)

Eintrittskarten zur Generalversammlung können am 19. und 20. Februar im **Bureau der Gesellschaft** und bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Bern, 5. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 19. Februar 1912, nachmittags 2 Uhr
im **Gasthof zum „Kreuz“** in **Langenthal**

Traktanden:

1. Konstatierung der Voleinzahlung von 1000 neuen Aktien à nom. Fr. 500 und der nunmehr erfolgten gänzlichen Rückzahlung der früheren Aktientitel à nom. Fr. 100.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. (236.)
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1912.
6. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 10. Februar an im **Bureau der Bank** zur Verfügung.

Ausweisarten für die Versammlung sind bis 19. Februar vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.

Langenthal, den 29. Januar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Der Sekretär:
J. G. Künzli. Kleiner.

EMPRUNT

Pour une fabrique en toute prospérité du canton de **Neuchâtel**, on demande à emprunter, contre bonnes garanties,
35 à 40 mille francs, pas d'agences.

S'adresser sous chiffres 307, à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.** (307 1)

Schweiz. Drahtziegelfabrik A.G. Lotzwil

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

V. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen

auf **Mittwoch**, den 6. März 1912, nachmittags 2 Uhr
in den **Gasthof zum Bären** in **Lotzwil**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Erneuerungswahlen von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat (§ 18 der Statuten).
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 15. Februar an am **Sitze der Gesellschaft** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf und werden zudem, wie bisher, den uns bekannten Herren Aktionären zugesandt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, im **Bureau der Gesellschaft** bezogen werden.

Lotzwil, den 3. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer

Samstag, den 17. Februar 1912, vormittags 10 Uhr

im **Sitzungssaal** unseres Bankgebäudes in **Basel, Aeschenvorstadt 1**

stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Vereinigung der Aktiengesellschaft von **Speyr & Co.** mit dem Schweizerischen Bankverein, Vorlage und Genehmigung des diesbezüglichen Vertrages. (200.)

Für den Fall, dass die Vereinigung beschlossen wird:

2. Erhöhung des Grundkapitals um sieben Millionen Franken auf zweiundachtzig Millionen Franken.
3. Aenderung von § 4 der Statuten.
4. Ermächtigung an den Verwaltungsrat, alle zur Durchführung der Vereinigung erforderlichen Massnahmen zu treffen.
5. Wahl von weiteren Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, welche wünschen, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank, spätestens bis **Mittwoch**, den 14. Februar 1912, abends 5 Uhr,

bei den **Sitzen des Schweizerischen Bankverein**

in **Basel**
» **Zürich**
» **St. Gallen**
» **Gené**
» **London**

sowie bei dessen **Zweigniederlassung** in **Biel** und dessen **Agenturen** in **Chiasso**, **Herisau** und **Rorschach** bis nach Schluss der Generalversammlung zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und eine Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss § 18 der Statuten zur Beschlussfassung über Traktandum 1 mindestens die **Hälfte des Aktienkapitals** in der Generalversammlung vertreten sein muss.

BASEL, den 25. Januar 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

AVIS

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, No 2915, au nom de Monsieur **GUSTAVE PIOT**, à Lausanne, est égaré. Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. 30896 L 834 !

Lausanne, le 8 février 1912.

BANQUE POPULAIRE SUISSE
La Direction.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratioprospekt H. Fisch, Bucherexp., Zürich B 15.

Techtiger, sprachkundiger, bilanzfähiger und reisegewandter **Kaufmann** sucht sich mit Fr. 15 bis 55 Mille als (331),

Kommanditär

event. als stiller Teilhaber zu beteiligen. Nicht konvenientes retour. — Offerten unter Chiffre **A1006 Y a. Haasenstein & Vogler, Basel.**

Une Fabrique d'horlogerie de précision, 1^{er} ordre, à Genève, prendrait un 1010 Y 3331.

Commanditaire

avec apport de 50—80 mille francs. Offres à Censal Barfuss, Moserstrasse 23, **BERNE.**

Dans un bureau technique et atelier de modelage à Genève, un jeune homme intelligent trouverait position stable comme

employé intéressé

avec un apport de 10000 fr., garanti. 1007 Y 3321. Offres à Censal Barfuss, Moserstrasse 23, **BERNE.**

Un représentant

est cherché dans chaque ville par la **Fabrique d'Encre** Duret, Genève. 11064 X 3301

Neue Absatzgebiete

für schweizer. Exportartikel, 213 werden kostenlos nachgewiesen. Näheres unter **B 414 Lz** durch **Haasenstein & Vogler, Luzern.**